

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT
STRAELEN



Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/straelen](https://www.facebook.com/straelen)



ZUGLEICH **AMTSBLATT**
FÜR DIE STADT STRAELEN

3. Jahrgang

Freitag, den 13. Januar 2023

Woche 2

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Ganz schön was los...

Veranstaltungshighlights 2023 in Straelen

03. März 2023
**Frühlingsempfang
des Bürgermeisters**
Bürgerhalle Herongen

26. März 2023
Frühlingserwachen

13. Mai 2023
Frühlingsblumenmarkt

28. Juni - 02. August 2023
Schnäppchenmarkt
Jeden Mittwoch
in den Sommerferien

30. Juni - 02. Juli 2023
Stadtfest Stroelse Soomer
mit verkaufsoffenem Sonntag

02. September 2023
**Kneipenfestival
Straelen Live**

24. September 2023
GreenCity Tour - Das Event

01. Oktober 2023
Herbstmarkt mit Mobilitätsschau
mit verkaufsoffenem Sonntag

01. - 03. und
8. - 10. Dezember 2023
Weihnachtsmarkt
mit verkaufsoffenem Sonntag am
03.12.2023

06. Dezember 2023
Nikolaussingen



www.straelen.de



Trikotsponsering für die A.- Junioren SFB Broekhuysen!
Euch fehlt auch ein Trikotsatz? Kontaktiert uns gerne 😊

Servicestelle

Kuhstr. 13
47638 Straelen
T 02834 3009410
info@fischer-vvs.de



Beate Fischer

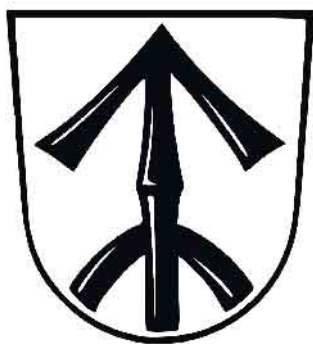
Bezirksdirektion

Hülsdonker Str. 53
47441 Moers
www.fischer-vvs.de



Thorsten Fischer


**Die
Continental**
Fischer V-V SERVICE GmbH



Bekanntmachung der Stadt Straelen

Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Straelen für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 80 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Straelen für das Haushaltsjahr 2023 mit allen Anlagen in der Zeit vom 23. Dezember 2022 bis zum Ende des Beratungsverfahrens im Rat (voraussichtlich der 16. März 2023) während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Straelen, Zimmer 103, öffentlich ausliegt. Gleichzeitig kann der Entwurf der Haus-

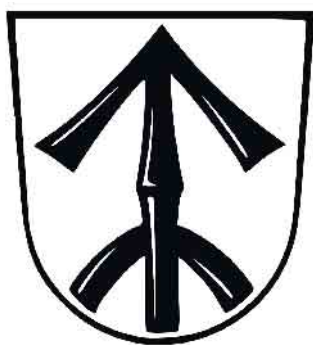
haltssatzung mit allen Anlagen in Internet unter www.straelen.de eingesehen werden.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 23. Januar 2023 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen erheben.

Die Einwendungen können sowohl schriftlich als auch mündlich zu Protokoll bei der Stadt Straelen, Rathausstraße 1, 47638 Straelen, Zimmer 103, sowie per E-Mail an finanzen@straelen.de erhoben werden.

Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung. Straelen, 20. Dezember 2022

Bernd Kuse
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Straelen

Bebauungsplan Nr. 74 „An der Bleiche“

Einleitungsbeschluss

Der für die Einleitung von Bauleitplanverfahren zuständige Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen der Stadt Straelen hat in seiner Sitzung am 01.12.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „An der Bleiche“ beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b des Baugesetzbuches ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt und dient der Einbeziehung von Außenbereichsflächen zum Zwecke der Wohnnutzungen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil.

Das Plangebiet umfasst eine Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung unterhalb des Schwellenwertes von 10.000 m² (§ 13 b Satz 2 BauGB).

Die Bekanntmachung kann auch im Internet unter www.Straelen.de (Internetpfad: Bürgerportal, Bekanntmachungen, Bebauungsplan Nr. 74 „An der Bleiche“, Einleitungsbeschluss) eingesehen werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von Wohngebäuden



© Geobasisdaten: Kreisverwaltung Kleve 2022

auf einer unmittelbar an den Bebauungszusammenhang angrenzenden bisherigen Außenbereichsfläche geschaffen werden. Ortslage und Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind der nachstehenden unmaßstäblichen Übersicht zu entnehmen.

Übersichtsplan
Straelen, 19.12.2022

Der Bürgermeister
In Vertretung
Harald Purath
allg. Vertreter des Bürgermeisters



Bekanntmachung der Stadt Straelen

Bebauungsplan Nr. 75 „Viktorquartier“

Einleitungsbeschluss

Der Rat der Stadt Straelen hat von seinem Rückholrecht Gebrauch gemacht und in seiner Sitzung am 20.12.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Viktorquartier“ beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b des Baugesetzbuches (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt und dient der Einbeziehung von Außenbereichsflächen zum Zwecke der Wohnnutzungen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil.

Das Plangebiet umfasst eine Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung unterhalb des Schwellenwertes von 10.000 m² (§ 13 b Satz 2 BauGB).

Die Bekanntmachung kann auch im Internet unter www.Straelen.de (Internetpfad: Bürgerportal, Bekanntmachungen, Bebauungsplan Nr. 75 „Viktorquartier“, Einleitungsbeschluss) eingesehen werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von Wohngebäuden auf einer unmittelbar an den Bebauungszusammenhang angrenzenden bisherigen Außenbereichsfläche geschaffen werden. Ortslage und Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind der nachstehenden unaußstählischen Übersicht zu entnehmen.



© Geobasisdaten: Kreisverwaltung Kleve 2022

Straelen, 21.12.2022

Der Bürgermeister

In Vertretung

Harald Purath

allg. Vertreter des Bürgermeisters

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT

STRAELEN



Online: mitteilungsblatt-straelen.de/wasper

Social-Media: www.facebook.com/straelen



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT STRAELEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter

Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Klima-, Umwelt- und Naturschutzpreis 2022

Im Rahmen der letzten Sitzung des Stadtrates im Jahr 2022 wurde am 20. Dezember der Klima-, Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Straelen verliehen. Im Jahr 2022 stand die Preisvergabe unter dem Motto „Vorgärten - Naturnah und artenreich.“

Der mit 750 Euro dotierte 1. Preis ging an das Ehepaar Franz und Maria Teuwen, das mit ihrem Vorgarten an der Franziskanerstr. 4 die Jury überzeugen konnte. In der Bewertung der Jury heißt es, dass der mit einer Buchenhecke eingefriedete Vorgarten des Mehrfamilienhauses positiv in den öffentlichen Raum wirkt. Der Garten ist dennoch offen und gut einsehbar. Es sind Mulch bedeckte Wege angelegt, die zum Betreten des Gartens einladen. Der Garten überzeugt durch sein Gesamtkonzept. Ein großer Flächenanteil ist mit einer krautreichen Blühwiese eingesät. Teilbeete sind mit Stauden und Ziergräsern bepflanzt. Zahlreiche Wildtulpenzwiebeln sind eingepflanzt und werden im Frühjahr eine Blütenpracht erzeugen. Der Garten ist insgesamt insektenfreundlich. Es wurden drei klimaresistente Schwedische Mehlbeeren als Zukunftsbäume gepflanzt.

Mit dem 2. Preis und einer Gewinnsumme von 350 Euro wurde der Vorgarten von Adele Goumans ausgezeichnet. Die Jury lobte, dass der Vorgarten an der Walbecker Str. 38 positiv in den öffentlichen Raum wirkt und keine Einfriedungen aufweist. Der rechte Teil des Gartens ist äußerst artenreich mit Stauden und Kräutern begrünt. Die Pflanzen bedecken



Thomas Linßen (Stadt Straelen), Franz und Maria Teuwen, Doris und Rainer Born sowie Bürgermeister Bernd Kuse. Bildrechte: Stadt Straelen

cken den Boden vollständig und bieten den Insekten und Vögeln auch im Winter ein vielfältiges Nahrungsangebot. Selbst im Winteraspekt bietet der Vorgartenbereich eine grüne Oase mit Blütenaspekten.

Außerdem konnten sich Doris und Rainer Born über einen Sonderpreis für ihren Naturschaugarten am Gartenbaubetrieb Born in Bokholt und 400 Euro freuen. Es handelt sich nicht um einen Vorgarten, die Gestaltungsvarianten lassen sich jedoch in den Straelener Vorgärten umsetzen. Seine herausragende Qualität und Vorbildwirkung hatte die Jury dazu veranlasst, einen Sonderpreis zu verge-

ben. Der Garten liegt an der Agri-Fun-Route und GreenCityTour und ist für Besucher gut einsehbar und begehbar. Der Schaugarten ist auf einem mageren Kiesuntergrund mit 220 regionalen Wildpflanzen sowie mit anreichernden insektenfreundlichen Elementen, wie Totholz, Baumscheiben, Steinreihen und Insektenhotels angelegt. Die Planung des Gartens erfolgte durch die Naturgartenplanerin und Sprecherin des Naturgarten e.V., Sacha Sohn sowie in Kooperation mit dem Projekt Insektenfreude der NABU Naturschutzstation Niederrhein“. Bürgermeister Bernd Kuse hielt eine Laudatio zu Beginn der Sitzung des Stadtrates in der

bofrost*HALLE und gratulierte den Preisträgern gemeinsam mit Thomas Linßen von der Stadt Straelen. Adele Goumans konnte leider nicht teilnehmen.

An der Begehung aller Wettbewerbsbeiträge am 10. Dezember hatten die Jurymitglieder Monika Hertel, Vorsitzende des NABU-Kreisverband Kleve, Andrew Gallik, Gartenbauzentrum Straelen, Landwirtschaftskammer NRW, Tobias Sommer, FBZ Straelen, Wald und Holz NRW, Dr. Norbert Sensen CDU-Straelen, Christian Hinkelmann, Stadt Straelen, Jonas Angenendt Stadt Straelen sowie Thomas Linßen, Stadt Straelen teilgenommen und die Preisträger bestimmt.

Nachhaltig!

Ausgabe der Gelben Säcke nur noch mit Abholkarten.

Ein weiterer Schritt in eine nachhaltige Zukunft. Die Ausgabe der Gelben Säcke erfolgt in Kaarst, Kerken, Straelen und Issum nur noch mit Abholkarte. Die Abholkarte können die Bürger:innen bei Schönackers unter [schoenackers.de](https://www.schoenackers.de), telefonisch oder über die MüLLALARM-App beantragen. „Im Sinne der Nachhaltigkeit ist das ein Erfolg, da das bisher praktizierte System zu nicht kontrollierbarer Sackausgabe führte. Während im Einzelhandel Plastiktaschen kostenpflichtig werden, produzieren wir

tonnenweise immer weiter neue Plastiksäcke. Mit dieser umweltbewussten Umstellung tragen wir zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks bei“, freut sich Regionalleiter Wolfgang Scheuren.

Zur Erfassung von Leichtverpackungen stehen den Bürger:innen Gelbe Tonnen oder alternativ Gelbe Säcke zur Verfügung. Eine Kombination aus beiden Erfassungssystemen ist nicht vorgesehen und weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll.

Der Entsorgungsbetrieb sammelt

Leichtverpackungen im Auftrag von Dual Systemen und ist angehalten, die korrekte Abfalltrennung zu prüfen. Nicht selten landen neben Kinderspielzeug und Essensresten sogar gebrauchte Windeln in den Gefäßen. Auch die Nutzung von Gelben Säcken als „Sammelsack“ in der Küche, der dann befüllt in die Gelbe Tonne geworfen wird, ist nicht vorgesehen. Diese doppelte Systemnutzung verteuert letztendlich die Sammlung von Verpackungen auf Kosten aller Bürger:innen. Eine falsche Abfalltren-

nung führt schlimmstenfalls zum Stillstand der Sortieranlagen, mindert die Qualität der Wertstoffe oder verhindert eventuell die Verwertung.

Schon gewusst? Schönackers bietet alle Angebote digital an: Von der Sperrmüllanmeldung über die Reklamation bis hin zur Terminerinnerung. Alle Infos dazu unter [schoenackers.de](https://www.schoenackers.de) und in der MüLLALARM App.

(Pressemitteilung: Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG vom 05.12.2022)

Segen für das Straelener Rathaus

Sternsinger besuchen Bürgermeister Bernd Kuse

Zu Beginn des neuen Jahres begrüßte Bürgermeister Bernd Kuse die Sternsinger im Straelener Rathaus. Traditionell brachten die Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen in die Stadtverwaltung. Der Bürgermeister dankte sich auch im Namen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Sternsängern für ihren Einsatz für junge Menschen in aller Welt und überreichte ihnen eine Spende sowie einige Süßigkeiten. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich

eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind - das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.



Bürgermeister Bernd Kuse mit den Sternsängern Bildrechte: Stadt Straelen

Verabschiedungen und Dienstjubiläen

Bürgermeister Bernd Kuse ehrt langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In einer kleinen Feierstunde Ende Dezember verabschiedete Bürgermeister Bernd Kuse Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Straelen in den Ruhestand. Außerdem feierten zwei Mitarbeiterinnen ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Offiziell verabschiedet wurde Margret Markus, die mehr als 47 Jahre bei der Stadt Straelen im Steueramt gearbeitet hat. Nach 13 Jahren als Mitarbeiterin in der „offenen Jugendarbeit“ beginnt auch für Elisabeth Laumann-Hild die Zeit des Ruhestands. Nach mehr als 33 Jahren im öffentlichen Dienst geht Heinrich Schreurs in den Ruhestand. Er war im Bereich Friedhofswesen des Baubetriebshofes tätig. Ebenfalls im Baubetriebshof arbeitete Horst Kastner, der sich bereits seit Februar nach mehr als 17 Jahren im Ruhestand befindet. Leider konnte er wie Peter Nikelowski, der nach 34 Jahren Tätigkeit im Bereich Gebäudemanagement von der Freistellungsphase seiner Altersteilzeit in den Ruhestand wechselte, nicht an der Feierstunde teilnehmen.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum



Harald Purath, Uwe Marksteiner, Michael Smits, Andrea Aerts, Heinrich Schreurs, Christian Hinkelmann, Elisabeth Laumann-Hild, Dietmar Maaßen, Margret Markus und Bürgermeister Bernd Kuse Bildrechte: Stadt Straelen

feierten Andrea Aerts, die im Montessori Kinderhaus tätig ist sowie Jasmin Wagner, die nach ihrer Ausbildung zunächst im Steueramt startete, dann in die IT wechselte und seit einigen Jahren dem Bereich Finanzen angehört. Leider konnte sie bei der kleinen Feier nicht dabei sein.

Bürgermeister Bernd Kuse sprach allen ausscheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seine Anerkennung und Dank für die in all den Jahren geleistete Arbeit aus. Er wünschte ihnen stellvertretend für die gesamte Stadtverwaltung für die Zukunft von Herzen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Den

beiden Jubilarinnen gratulierte Bürgermeister Bernd Kuse herzlich und freute sich über die lange Zugehörigkeit. Seinem Dank schlossen sich die Fachbereichsleiter Harald Purath, Christian Hinkelmann, Uwe Marksteiner, sowie Michael Smits, Leiter des Baubetriebshofs, und Dietmar Maaßen vom Personalrat an.

Online-Abend-Treff für pflegende Angehörige

Mittwoch, 18. Januar: „Gute Vorsätze“

Auch in den Pflegesituationen läuft nicht immer alles rund. Was möchte ich ändern im Jahr 2023? Gute Vorsätze gehören oftmals zum Jahresanfang. Doch sind sie auch realistisch? Wie es mit den guten Vorsätzen bei Pflegeverantwortung klappen kann, das

ist Thema im ersten Angehörigentreff im Jahr 2023. Der Online-Abend-Treff für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, 18. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr statt. Im Zentrum stehen wie immer eigene, mitgebrachte Themen und der Aus-

tausch. Alle Interessierten und auch neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Anmeldung jeweils bis zum Vortag des Treffens beim Landesverband Alzheimer NRW, Dr. Heike Elisabeth Philipp-Metzen: Tel. 02554 - 91 76 11 oder

0159 - 018 17 957 oder h.e.philipp-met-zen@alzheimer-nrw.de Der Online-Treff für pflegende Angehörige ist kostenfrei und wird als Video-Konferenz daten-geschützt durchgeführt. Interessierte erhalten eine Einladungs-E-Mail.

Tannenbaumsammlung in der Stadt Straelen am 14. Januar

Die Fußball-Jugendabteilung der Sportfreunde Broekhuysen wird auch in diesem Jahr wieder die Tannenbaumsammlung durchführen. Die Sammlung ist am 14. Januar und erfolgt im Stadtgebiet Straelen so-

wie in den Ortschaften Broekhuysen, Altbroekhuysen, Sang, Brücken und Dam.

Die Sportfreunde Broekhuysen bitten darum, die Bäume am 14. Januar ab 7.30 Uhr an die Straße zu

legen. Die Tannenbäume müssen komplett abgeschmückt sein, da sie gehäckselt und kompostiert werden. Die Sammlung ist kostenlos, jedoch freuen sich die Jugendmannschaften über eine kleine Spende für die

geleistete Arbeit. Dazu werden sie nach Abholung der Bäume eine Hausammlung durchführen. Der Erlös aus den Spenden wird den Jugendmannschaften der Sportfreunde Broekhuysen zu Gute kommen.

Sparkassen Cup 2022

Für die Kinder der SV 19 Straelen Schwimmabteilung ging es im vergangenen Jahr in die 16. Runde des vereinsinternen Sparkassen-Cups. Mit viel Spaß und Freude schwammen 30 Kinder für den Wanderpokal. Dafür musste ein Parcours schnellstmöglich gemeistert werden. Dieser bestand darin mit einem Golfball in einer Hand zu starten, durch einen Reifen zu tauchen, später über eine Matte zu krabbeln, den Golfball am Ende der Bahn in eine Kiste zu legen und dann schnellstmöglich 25 Meter zurück zu schwimmen. Ina Löffkens und Jonas Wienen sicherten sich mit einer sehr guten Leistung die beiden ersten Plätze und dürfen die begehrten Wanderpokale für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Silber erreichten Luise Teeuwen und Max Lippert. Die Bronze Medaillen gingen an Amelia Sobek und Florian Brimmers. Wir gratulieren allen Kindern zu den guten Leistungen! Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Sparkasse Rhein Maas, die uns, wie jedes Jahr, unterstützt hat.



AWO Straelen-Wachtendonk-Kerken startet nach Corona neu

Es war eine schwere Zeit für den recht aktiven Ortsverein im Süden des Kreises. Die regelmäßigen Treffs in der Begegnungsstätte fielen aus; Fahrten, Grillfeste, Weihnachtsfeiern und natürlich auch Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen

konnten nicht stattfinden. Zu allem Überfluss musste auch noch das feste Quartier, die Begegnungsstätte Annastraße 4 in Straelen, wegen Schimmelbefalls aufgegeben werden. Nun meldet sich der Ortsverein wieder zurück. Den Auftakt machte eine Vorstandssitzung

im Juli mit Dank und Ehrung für die Aktiven der aufgegebenen Begegnungsstätte. Eine öffentliche Aktion folgte im Oktober und November mit der Beteiligung an der kreisweiten Aktion gegen Ausgrenzung. Allein sieben dieser Bänke mit verkürzter Sitzfläche und dem

provokativen Motto „Kein Platz gegen Ausgrenzung“ konnten im Rahmen dieser Aktion in den Gemeinden Straelen, Kerken und Wachtendonk aufgestellt werden, übrigens mit voller Unterstützung der Bauhöfe in den drei Gemeinden. Am 19. November konnte in

der Gaststätte „Zum Siegburger“ endlich die lange überfällige Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Hier wurden Manfred Werk und Holger Dietze für 25 Jahre Mitgliedschaft in der AWO geehrt. 19 anwesende Mitglieder wählten einen neuen Vorstand, der in vielen Positionen dem alten ähnelt: Vorsitzender ist weiterhin Holger Dietze, Stellvertreter Hermann Heinemann. Schriftführer ist weiterhin Peter Helbing und zu Beisitzern wurden Christa Richarz und Siggie Dietze gewählt. Die Kassenprüfung obliegt Brigitte Körfer und Franziska van Stiphout.

Entscheidender ist aber, dass der Ortsverein wieder aktiv wird: der Auftakt wird ein Kegelnachmittag am Donnerstag, 26. Januar, sein. Er beginnt 15 Uhr im Haus Gielen in Straelen/Broekhuysen. Ggf. sind auch weitere Kegelnachmittage möglich. In der Planung sind auch bereits zwei Tagesfahrten - eher in den wärmeren Monaten. Die Ziele sind noch nicht festgelegt. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Anmeldungen zum Kegeln nehmen Holger Dietze (02834 78161) und Gretel Werk (028348736) gern entgegen. Man sieht: es geht wieder los!



2. Zusatztermin wegen der großen Nachfrage für das Gastspiel mit Frieda Braun in Straelen

Eigentlich hatte der Kulturring Straelen nur einen Termin für das Gastspiel mit Frieda Braun mit ihrem neuen Soloprogramm „Jetzt oder nie!“ im Forum im Schulzentrum Straelen im aktuellen Programm eingeplant. Die Nachfrage war aber so groß, dass der ursprüngliche Termin am Sonntag, 26. März, um 17 schon restlos ausverkauft ist. Darauf folgte ein Zusatztermin am Samstag, 25. März, um 20 Uhr, der aber auch schon komplett ausverkauft ist.

Da das Interesse nach wie vor sehr groß ist, konnte der Kulturring zur Freude aller Interessierten kurzfristig einen weiteren Zusatztermin für einen dritten Auftritt mit Frieda Braun vereinbaren:

Am Freitag, 24. März, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) hebt sich im Forum im Schulzentrum Straelen an der Fontanestraße 7 der Vorhang für das zweite zusätzliche Gastspiel von Frieda Braun, für das es ab sofort Tickets gibt.

Wortwitz, ausdrucksstarke Körpersprache und eine Mimik, die zum Brüllen komisch ist: Frieda Braun läuft auch in „Jetzt oder nie!“ wieder zur Hochform auf. „Jetzt oder nie!“ - auf den Anspruch folgt im echten Leben oft eine beherzte Entscheidung. Auch in Friedas Universum gibt es diese Momente, in denen rasches Handeln gefragt ist. Natürlich - wie könnte es anders sein - entstehen dabei abstru-

se Verwicklungen und ungeahnte Kettenreaktionen.

Rucola-Gräte: schlucken oder wieder rausziehen?

Darf man oder darf man nicht sprinten, um den besten Platz im Caf zu sichern? Eine quer im Hals steckende Rucola-Gräte vor aller Augen wieder herausziehen? Heringsstipp in Plastikdose kaufen? Frieda, Mia, Lisbeth und der Rest der legendären Splittergruppe schlagen sich mit Entscheidungen herum, die ein Großteil des Publikums aus eigener Erfahrung kennt. Mit vollem Körpereinsatz schildert „das Erdmännchen auf Ecstasy“, wie Lisbeth wider Willen angesichts einer XXL-Packung Lakritz die Kontrolle verliert, wie der spanische Herpes von Mia beim Hochzeitsessen für Wirbel sorgt und auf welche Weise Sprühstärke das Liebesleben knisternd bereichern kann.

Frieda malt mit Worten Bilder. Wie alle Frieda-Programme lebt auch „Jetzt oder nie!“ von Friedas umwerfend bildreichen Erzählungen. Es vergeht kaum eine Minute, in der das Publikum nicht lachen muss. Gerade die Nähe zum Leben, das unkomische Umsetzen alltäglicher Situationen und schließlich das Kippen in oft völlig unerwartete Wendungen sind es, die Friedas Erzählungen so beliebt machen. Die Sauerländerin füllt in vielen Teilen Deutschlands die Hallen mit aktuell vier erfolg-

reichen Solo-Programmen.

Karten für den 2. Zusatztermin sind im Vorverkauf zum Preis von 25,50 Euro in Straelen beim Kulturring am Markt 11, sowie online unter

www.kulturring-straelen.de erhältlich. Für alle Kulturring-Mitglieder gibt es selbstverständlich nur in der Geschäftsstelle des Kulturrings ermäßigte Karten.

Familien

ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab 20,50€

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00€

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00€

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD-Stadtratsfraktion zog positives Fazit ihrer Arbeit und blickte voraus

Zum Jahresabschluss trafen sich die Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion zu einer Klausurtagung, um ein Fazit der Arbeit im abgelaufenen Jahr zu ziehen und die Planung anstehender Initiativen der Fraktion für 2023 zu vereinbaren.

„Die Tagung zum Haushalt des Jahres 2023 Mitte Januar ist schon die 50. Sitzung der Stadtratsfraktion in dieser Wahlzeit, die noch nicht einmal zur Hälfte herum ist“ sagt SPD-Fraktionsvorsitzender Otto Weber. Das zeige den Aufwand, den die Mitglieder der Fraktion eingebracht haben.

Auf den Weg gebracht wurden zahlreiche Anträge und Anfragen zu denen Themen gehörten wie die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, ein besseres Miteinander der Verkehrsteilnehmer, Unterbringung ausländischer Arbeitskräfte, Barrierefreiheit im öffentlichen und privaten Raum, Gebührenbegrenzung bei Abwasser und Friedhöfen, ein vernetztes Grünflächenkonzept für Straelen zu dem auch die Aufwertung des Stadtgartens gehört, Schwimmkurse für Kinder, Bezahlbares Wohnen, ÖPNV-Anbindung der

Bahnhöfe in Nieukerk und Venlo, Beleuchtung von Schulbus-haltestellen im Außenbereich und der beschleunigte Ausbau Erneuerbarer Energien.

Wichtig sei für die SPD, dass es in der Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen Zustimmung und Ergebnisse gegeben habe. So auch beim Beschluss über nötige Kindergartenplätze und bei Vorgaben in den Bauungsplänen, mit denen die Voraussetzungen zur Umsetzung verschiedener Vorhaben geschaffen wurden.

Ein erster Blick auf das Jahr 2023 bedrückte die SPD-Vertreter. Die allgemeinen Kostenentwicklungen schlugen sich auch im Haushaltsentwurf der Stadt massiv nieder. Weber dazu: „Unser Ziel war, endlich einen in Erträgen und Aufwand ausgeglichenen Haushalt zu beschließen. Nach der Vorstellung des Entwurfs durch den Stadtkämmerer in der Sitzung des Stadtrates im Dezember sind wir davon weiter entfernt denn je“.

Mit ihren ersten Themen für das Jahr 2023 hat die SPD deshalb darauf geachtet, keine kostenträchtigen neuen Vorhaben einzubringen. Im Erhalt des



Die Aufwertung des Stadtgartens gehört für die SPD in das Straelener Grünflächenkonzept

Bestehenden gebe es aber auch genug zu tun. Dazu gehörten die Pflege von Spielplätzen und Sportanlagen in der Stadt und den Ortschaften, Verbesserung der Wege auf den Friedhöfen und vorhandene Rasenflächen naturnah gestalten, was den Aufwand für den Bauhof und damit die Kosten vermindere. Für die geplante „behutsame Umgestaltung“ des Marktplatzes soll die Frage der Barrierefrei-

heit noch einmal eingebracht werden. Nicht zuletzt sei für die SPD ein Programm für sozialen Wohnungsbau auch in Baulücken ein wichtiger Punkt, der gleichzeitig zur Verbesserung des Stadtbildes beitragen könne. „Die Themen werden uns sicher nicht ausgehen“ wurde in der Tagung der Straelener SPD-Stadtratsfraktion dann auch festgestellt.

Oliver Deest

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

katholische Kirchengemeinde St. Marien

Gemeindeteil Herongen

Pfarrbüro Herongen, Bergstraße - im Pfarrzentrum (Eingang unten), Telefon 02839 225, Mail. stmarien-wachtendonk@bistum-muenster.de.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.30 bis 17.30 Uhr

Bücherei: Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr, Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr.

Gottesdienste in Herongen:

Samstag, 14. Januar, um 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Januar, um 15 Uhr

Tauffeier

Donnerstag, 19. Januar, um 8.30 Uhr Rosenkranzgebet & 9 Uhr Hl. Messe in der alten Kirche
Freitag, 20. Januar, um 17 Uhr Nacht der Entscheidung der Firmlinge
Samstag, 21. Januar, um 18 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 26. Januar, um 8.30 Uhr Rosenkranzgebet & 9 Uhr Hl. Messe in der alten Kirche
Homepage: www.st-marien-wwh.de



Kirche Herongen

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Straelen - Auwel-Holt - Broekhuysen

Gottesdienste in Straelen St. Peter und Paul (SPP):

samstags: 15.30 Uhr Rosenkranzgebet, 16 Uhr Beichtgelegenheit, 17 Uhr Hl. Messe

sonntags: 8 Uhr Hl. Messe, 10.45 Uhr Hl. Messe

montags: 19 Uhr Hl. Messe

donnerstags: 19 Uhr Hl. Messe

freitags: 19 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste in Auwel-Holt, St. Georg (SG):

sonntags: 9.30 Uhr Hl. Messe

mittwochs: 19 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste in Broekhuysen, St. Cornelius (SC):

samstags: 18.30 Uhr Hl. Messe

dienstags: 19 Uhr Hl. Messe

Weitere Gottesdienste und Termine:

Samstag, 14. Januar, 10 Uhr: Wort-

gottesdienst im Marien-Haus

Sonntag, 15. Januar, 15 Uhr: Mess-

feier in polnischer Sprache in SG

Samstag, 21. Januar, 10 Uhr: Hl. Messe im Marien-Haus

Samstag, 21. Januar, 17 Uhr: Hl. Messe zum Patronatsfest der Antonius-Bruderschaft in SPP, es singt der Männerchor „Waldeslust“

Samstag, 28. Januar, 10 Uhr: Wortgottesdienst im Marienhaus

Samstag, 28. Januar, 10 Uhr: **Großgruppentreffen der Firmlinge** in SPP

Donnerstag, 2. Februar, Fest „Darstellung des Herrn - Lichtmess“, 18 Uhr

Stille Zeit vor dem Allerheiligsten,

19 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

Freitag, 3. Februar, 19 Uhr: Hl.

Messe mit sakramentalem Segen

und **Blasiussegen**

Am Samstag, **4. Februar**, feiern

wir um 10.30 Uhr das **Diamante-**

Pristerjubiläum von Pfr. em. Dr.

Heinrich Valentin in SPP

In den Gottesdiensten am Son-

tag, 5. Februar, wird der Blasius-

Segen gespendet.



Katholische Kirche Straelen

Liebe junge Menschen

In der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche gibt es jetzt eine Gruppe nur für Euch!

Was sind Eure Fragen?

Was liegt Euch am Herzen?

Was sind Eure Wünsche?

Was macht Euch Freude?

Und was trägt Euch durch's Leben?

Hier ist Raum und Zeit...

... alle Fragen zu stellen und nach

Antworten zu suchen

... Geschichten zu hören

... eure Kreativität zu entdecken
... miteinander zu quatschen, zu lachen,...Gemeinschaft zu erleben
Ich bin gespannt, was entsteht.

16. Januar, 16.30 bis 18.30 Uhr -

„Wo kommt alles her?“

30. Januar, 16.30 bis 18.30 Uhr -

„Rückzug“

Ich freue mich sehr auf Euch

Ruth Rudolph

Bei Fragen oder Wünschen:

ruth.rudolph@ekir.de

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Straelen und Johannes-Kirche in Herongen

Evangelisches Pfarr- und Gemeindebüro Straelen, Bahnstraße 23

www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Samstag, 14. Januar

18 Uhr - Johanneskirche Niederdorf, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Stürmlinger

Samstag, 21. Januar

11 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern zum Thema: „Weißt du schon, wie lieb Gott dich hat?“ mit Pfarrer Werner

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Werner
Einladung zu besonderen Ver-

anstaltungen:

Montag, 16. Januar 2023

16.30 bis 18.30 Uhr - **Für alle Kinder und Jugendlichen ab 5. Klasse** startet in den Räumen

unter der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche eine **neue Jugendgruppe** mit tollen Themen, kreati-

ven Spielen, Erzählen und vor allem Gemeinschaft erleben.

Dieses mal mit dem Thema: „Wo kommt alles her?“.

Diese Jugendgruppe trifft sich zunächst alle 14 Tage und wird von Ruth

Rudolph geleitet. Wenn Ihr Lust habt, schaut mal vorbei und

bringt gern jemanden mit oder informiert Euch per WhatsApp

oder Email bei Ruth (0151 2046 14 62, ruth.rudolph@ekir.de).

Sie freut sich auf Euch! Weitere Termine stehen auch schon

fest: 30.1./13.2./27.2.2023.

Freitag, 20. Januar

15.30 Uhr - **JoKi-Treff** Kindergottesdienst in der Johannes-

kirche, Thema: „Die Zeit vergeht“ mit Pfarrer Werner

Kursana Domizil Straelen

Haus Anna

Donnerstag, 26. Januar, 16 Uhr

Texte & Lieder mit Pfarrer Christian Werner

Freitag, 27. Januar

Jugendcafé 18:30 bis 21 Uhr - an der Jonakirche in Wachten-

donk, Berliner Strasse 12, für alle Jugendlichen aller 3 Ge-

meindeteile ab 14 Jahre zum Klönen, Faulenzen, Spiele spielen, Kochen, Filme gucken, Billard spielen, Kickern. Herzliche

Einladung dazu von

Angela & Uli

Gemeindebücherei (Pfarr- und Gemeindehaus, Bahnstraße 23)

donnerstags 16.30 bis 17 Uhr und samstags 17.30 bis 18 Uhr

Biblische Geschichten zum Anhören:

Auf unserer home page:

www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de

Bitte vormerken:

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, **Gottesdienst anders** mit

Pfarrer Werner und dem Gospelchor GOSpART



Zusatzkurs: Kneipp Entspannung mit Klängen

Aufgrund der großen Nachfrage hat der Kneipp-Verein Gelderland einen Zusatzkurs „Entspannung mit Klängen“ ins Leben gerufen. Entspannung mit allen Sinnen gelingt hervorragend mit Klangschalen. Mit Hil-

fe der Klänge können sich Ruhe und Wohlbefinden ausbreiten, die Gesundheit wird gestärkt. Dieser Kurs Nr. 602 startet am Montag, 16. Januar von 16.45 bis 17.45 Uhr im Kindergarten Am Rodenbusch 19 in Geldern.

Die Kosten für sieben Mal be-
tragen für Mitglieder des
Kneipp-Vereins 35 Euro, Nicht-
mitglieder zahlen 49 Euro. An-
meldungen unter
kneipp@kneippverein-
gelderland.de, oder telefonisch

unter 02831 993880, während
der Öffnungszeiten der Kneipp-
Geschäftsstelle dienstags und
freitags zwischen 9 und 12 Uhr
oder donnerstags zwischen 15
und 18 Uhr. www.kneippverein-gelderland.de.

Wassergymnastik im Parkbad mit Kneipp-Verein Gelderland

In Kooperation mit dem Kneipp-Verein Gelderland geht es nach den Ferien mit der Wassergymnastik im Parkbad Gelderland, Friedrich-Spee-Straße, weiter. Das immer schon kostenfreie Angebot des Parkbads findet wieder mittwochs ab 19 Uhr und freitags ab 18 Uhr statt. Es ist lediglich der reguläre Eintrittspreis ins

Hallenbad zu entrichten. Das Training im Wasser stärkt unter anderem das Herz-Kreislaufsystem und verhilft zu mehr Kraft und Ausdauer. Außerdem wird die Atemmuskulatur trainiert und der Stoffwechsel angeregt und verbessert. Durch den Wasserwiderstand wird zusätzlich das Gewebe gestrafft und

die Durchblutung verstärkt. Es kommen verschiedene Trainingsgeräte und diverse Übungsmaterialien zum Einsatz. Jeder kann auch ohne Vorkenntnisse mitmachen. Vor und nach dem Training ist es möglich, innerhalb der Zeiten des Familienbads zu schwimmen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Durch den Pool von Aquafitness-Trainerinnen innerhalb des Kneipp-Vereins Gelderland ist gewährleistet, dass die Wassergymnastik kontinuierlich stattfindet. Nähere Informationen zum gesamten Angebot des Kneipp-Vereins unter www.kneippverein-gelderland.de.

Karnevalssitzungen Ko&Ka Spielerschar 1954

Nach langer Pause können wir endlich wieder auf die Bühne

Wir haben Grund zu feiern. Nach langer Pause können wir endlich wieder mit euch zusammen Karneval feiern. Unser Prinz Pöksen war lang genug im Stall und freut sich darauf endlich wieder auf der Bühne zu stehen.

Freut euch auf das Plattstück, auf unserer Sänger sowie auf die vielen Künstler, die sich was Tolles haben einfallen lassen. Unser diesjähriges Motto lautet: Hollywood im Karneval, Ko&Ka kann's allemal!

Der Kartenvorverkauf für die Karnevalssitzungen an den beiden Samstagen, 28. Januar und 4. Februar um 19.11 Uhr sowie für den Seniorennachmittag am Freitag, den 3. Februar um 16.11 Uhr, findet am 12. Januar um 18 Uhr im Issumer Bürgersaal statt. Die Karten kosten 9,99 Euro (Seniorennachmittag: 7,99 Euro) Ab dem 13. Januar können die Karten bei Geschenke Harder, Kapellener Straße 57, erworben werden.

Für unsere Kinderkarnevalsmitmachparty, am 11. Februar um 15.11 Uhr, können die Karten vor Ort für 2 Euro erworben werden.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame schöne Stunden mit euch. Eure Ko & Ka Spielerschar



Prinz Pöksen

ReparaturCafé Rheurdt am 21. Januar

Im Haus Quademechels, Rathausstraße 57, von 9 bis 12 Uhr

Am 21. Januar findet ein weiteres ReparaturCafé statt. Kund*innen können ihre Geräte wieder beim ReparaturCafé abgeben und mit den Reparateuren gemeinsam den Fehler suchen.

Das ReparaturCafé öffnet wie bisher von 9 bis 12 Uhr.

Bei uns können defekte Elektrogeräte, Kleidungsstücke, Spielsachen oder was sonst noch so in der Ecke rumsteht zum ReparaturCafé mitgebracht werden, und wir versuchen den Gegenstand wieder „in Schuss“ zu bringen (oder beraten, wenn die Reparatur zu kompliziert wird oder sie sich nicht mehr lohnt). Es gibt wieder Kaffee oder Kekse und Kuchen und reichlich Tipps und Tricks! Wir reparieren Elektronikkleingeräte (Lampen, Föhn,...), Kinderspielzeug, kleinere Möbelteile, u.Ä. Außerdem machen wir kleinere Näharbeiten und bieten Hilfe und Beratung, zum Beispiel bei Software-/Hardwareproblemen an.

Da auch Kleinigkeiten an Reparaturmaterial Kosten verursachen, bittet das ReparaturCafé um Spenden von den BesucherInnen.

Wer noch mithelfen möchte oder noch Fragen hat, kann sich unter rhoffmann@2zack.de oder 69045 in Rheurdt melden.2



ReparaturCafé 202

Vorgruppe beim The BluesBones-Konzert

Ray Stepien Trio eröffnet am 21. Januar den Abend im GasolineBluesClub

Nichts unversucht lässt der Culturbereich Gelderland, um sein großes Stammespublikum zurückzugewinnen, das in der akuten Coronaphase verloren ging. Eine der Maßnahmen ist das Aufstocken der drei Konzerte in 2023 durch Vorprogramme, die durch Bands aus der Region besetzt werden. Beim Konzert am 21. Januar, für das die belgische Band „The BluesBones“ im Hauptprogramm auftritt, wurde jetzt die Limburger Band „Ray Stepien Trio“

verpflichtet, die den Besuchern ganz sicher einheizen wird, denn Ray Stepiens großes Vorbild an der Gitarre ist immerhin Jimmy Hendrix. Der Preis für die Karten bleibt bei unverändert 19 Euro/AK 22 Euro, die Tickets gibt es bei Bücher Keuck in Geldern und unter www.culturbereich-gelderland.de. Das Doppelpack in Verbindung mit dem Auftritt von „Muddy What?“ am 15. April gibt es weiterhin für nur 30 Euro.



Freie Plätze beim Kneipp-Reha-Sport

Zum vielseitigen Angebot des Kneipp-Vereins Geldern gehören auch Reha-Kurse Muskel- und Gelenkgymnastik. In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

Kurs-Nr. 801: montags, 18.35 bis 19.35 Uhr, Bürgerhaus Sevelen, Dorfstr. 55, 47661 Issum, Kurs-Nr. 802: dienstags, ab 17.30 Uhr und ab 18.30, jeweils eine Stunde, Geldern, Turnhal-

le Realschule Westwall. Erforderlich dazu ist eine Reha-Verordnung vom Arzt, sodass die Kosten von der Krankenkasse übernommen werden. Nähere Informationen und Anmeldun-

gen in der Kneipp-Geschäftsstelle, dienstags und freitags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr, Telefon: 02831 993880. www.kneippverein-gelderland.de.

Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Am 3. und 4. Februar im Bürgerhaus Sevelen

Am 3. und 4. Februar findet wieder die Kinderkleider- und Spielzeugsbörse in Sevelen im Bürgerhaus statt. Von Baby- und

Kinderkleidung übers Spielzeug bis hin zum Fahrrad- oder Autositz ist für jeden etwas dabei. Auch Fahrzeuge für draußen

oder Kinderwagen werden verkauft. Der Verkauf ist zu folgenden Zeiten: Freitag, 3. Februar von 17.30 bis 21.30 Uhr

und Samstag, 4. Februar von 10 bis 12.30 Uhr. Die Verkaufs-Nummern sind bereits alle vergeben.

40. Kinderkleider- und Spielzeugtrödel in Rheurdt

Am 19. März findet der Kinderkleider- und Spielzeugtrödel des Katholischen Kindergartens St. Nikolaus in der Grundschule (Meistersweg 6, Rheurdt) statt. Von 10 bis 13 Uhr kann - bei hoffentlich sonnigem Frühlingswetter - nach Herzenslust geshopped werden. Sicherlich findet dort auch bereits der Osterhase

ein paar Geschenke! Anmeldungen werden am Samstag, den 4. Februar per E-Mail unter rheurdt.troedelteam@gmail.com entgegengenommen. Bei schönem Wetter kann auf dem Schulhof ohne vorherige Anmeldung getrödel werden. Pro E-Mail wird ein Platz vergeben. Die Standge-

bühr für einen 3,5m-Standplatz wurde gesenkt und beträgt nun 10 Euro. Ein Tisch sowie ggf. eine Kleiderstange müssen selber mitgebracht werden. Der Verkauf erfolgt im Erdgeschoss und in der ersten Etage. Die Plätze sind heiß begehrt und werden der Reihe nach vergeben... schnell sein lohnt sich also!

In unserer Cafeteria werden selbstgebackene Waffeln, belegte Brötchen, Kuchen sowie Kaffee und Kaltgetränke angeboten. Der Erlös aus Standgebühr und Cafeteria kommt dem Förderverein des katholischen Kindergartens St. Nikolaus zu Gute. Wir freuen uns auf einen frühlingshaften Trödel!

Heimat- und Verkehrsverein Issum e.V. lädt ein

Kostümparty 2023 im Bürgersaal Issum

Am Karnevalssamstag, 18. Februar ab 20.11 Uhr erwarten wir wieder die schönsten Kostümiddeen bei der Kostümparty im Bürgersaal am Vogt von Belle Platz. Wie schon in den vergangenen

Jahren wird ein Feuerwerk an Farben und Motiven zu sehen sein. Mit guter Musik und toller Stimmung feiern wir in die jocken Tage hinein. Es werden unter anderem die schönsten Karnevalskostüme

gesucht. Eine Jury wird aus den Teilnehmern Kostüme prämiieren. Jeweils eine Gruppe mit mehr als vier Personen sowie eine Gruppe bis vier Personen. Einzelkostüme Frauen und Einzelkostüm Männer, alle werden

Preise gewinnen. Eintritt: 7 Euro inklusive zwei Lose für die Verlosung am Rüseldensdagszug, Dienstag 21. Februar, ab 14.11 Uhr Issum Helau Der Vorstand

SONSTIGES

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Start des 28. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“ lautet das Thema der 28. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2022 bis zum 28. Februar 2023 können Kinder und Jugendliche, vom Grundschulalter bis 21 Jahre, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte des Wohnens erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und lobt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene aus. Wohnen hat Geschichte „Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an. Wir machen uns ‚vier Wände‘ zu eigen und ‚richten uns ein‘, auch um zu zeigen, wer wir sind oder sein wollen, wem wir uns zugehörig fühlen und wo-

von wir träumen“, sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zum Geschichtswettbewerb. „Unsere Wohnungen und Nachbarschaften spiegeln dabei immer auch politische Verhältnisse und soziale Ungleichheiten, ästhetische Ideale und sich wandelnde Werte. Wie wir wohnen, das war und das ist nicht nur ein privates, sondern auch ein politisches Thema.“ Das Thema Wohnen ist aktueller denn je: Während in den Städten der Wohnraum immer teurer wird, fehlt auf dem Land vielerorts die Infrastruktur, die das Wohnen dort lebenswert macht. Aktuelle Herausforderungen bringen Menschen aber auch dazu, nach kreativen Lösungen rund um ihren Wohnraum zu suchen. Beispiele dafür sind

Wohngemeinschaften für mehrere Generationen, Konzepte für klimafreundliches Bauen und Nachbarschaftsinitiativen, die Raum bieten für Mitgestaltung. Historische Spurensuche vor Ort Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Wohnen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Denn Wohnen hat Geschichte. Die Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, zu erforschen, wie und wo Menschen früher wohnten. Anhand historischer Beispiele kann erkundet werden, was die Wohnverhältnisse der Vergangenheit über die Gesellschaft der damaligen Zeit aussagen und wie sich das Wohnen im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: vom mittelalterlichen Wohnen

und Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg. Wie wurde die Küche das „Reich der Frau“, wohin zogen die sogenannten „Gastarbeiter“ in den 1960er Jahren und warum protestierten Hausbesetzer in den Großstädten? Zu all diesen Fragen können Kinder und Jugendliche auf historische Spurensuche gehen. Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer eigenen Kreativität überlassen – ob schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Ausstellungen oder vieles mehr. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2023 Zeit,

einen Beitrag einzureichen. Über den Geschichtswettbewerb • Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang über 150.700 Teilnehmenden und rund 34.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu

den von der Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb fördert Kompetenzen im Umgang mit Medien und beim wissenschaftlichen Arbeiten, er weckt Kreativität bei der Darstellung der Forschungsergebnisse

und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen —•auch an außerschulischen Lernorten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden Dialog. •

Weitere Informationen: www.geschichtswettbewerb.de Über die Körber-Stiftung Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ih-

ren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Innovation“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Bundesminister Wissing: Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmethoden täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel ge-

setzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen?

Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter www.mydigitalworld.org. Neuer Pate des Jugendwettbewerbs ist dieses Jahr zum ersten Mal DsiN-Mitglied Avast: „Neben



Deutschland sicher im Netz e.V. ruft Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 dazu auf, sich an dem Wettbewerb myDigitalWorld 2022 zu beteiligen. Foto: Deutschland sicher im Netz e.V.,

entsprechenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Presse-Referentin von Avast das Engage-

ment. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“ (Ludwig und Team)

Was tun bei Arthrose?

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. informiert

Arthrose befällt nicht nur Knie, Hüften und Hände. Auch die zarten Gelenke der Halswirbelsäule können betroffen sein. Schon einfache alltägliche Bewegungen lösen dann Schmerzen vor allem in den Nackenmuskeln aus. Was kann man selbst dagegen tun?

Wie kann man Schmerzen, Verspannungen und Einschränkungen lindern? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle, prak-

tische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. Postfach 110551 60040 Frankfurt

(bitte gern eine 0,85-Euro-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Januar

Adler-Apotheke

Klosterstr. 13, 47638 Straelen, 02834/2012

Samstag, 14. Januar

Marien-Apotheke

Hohe Str. 15, 47929 Grefrath (47929 Grefrath),
02158/2346

Sonntag, 15. Januar

Apotheke zur Friedenseiche

Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk,
02836/390

Montag, 16. Januar

Dorf-Apotheke Walbeck

Kevelaerer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck (Walbeck),
02831/9766188

Dienstag, 17. Januar

Martinus-Apotheke

Veerter Dorfstr. 22a, 47608 Geldern (Veert),
02831/5081

Mittwoch, 18. Januar

Herzog Apotheke

Gelderstraße 28, 47608 Geldern,
028311346560

Donnerstag, 19. Januar

Cuypers Apotheke am Kapuziner Tor

Ostwall 16, 47608 Geldern, 02831/9283050

Freitag, 20. Januar

Drachen Apotheke

Issumer Str. 73, 47608 Geldern, 02831/6979

Samstag, 21. Januar

Galenus Apotheke

Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376

Sonntag, 22. Januar

Markt-Apotheke

Markt 2, 47638 Straelen, 02834/2600

Montag, 23. Januar

Barbara-Apotheke

Annastr. 1, 47608 Geldern, 02831/87277

Dienstag, 24. Januar

Löwen-Apotheke OHG

Venloer Str. 33, 47638 Straelen, 02834/1814

Mittwoch, 25. Januar

Dorf-Apotheke Walbeck

Kevelaerer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck (Walbeck),
02831/9766188

Donnerstag, 26. Januar

Gelderland-Apotheke-Cuypers

Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

Freitag, 27. Januar

Löwen-Apotheke

Hochstr. 99, 47647 Kerken (Aldekerk),
02833 4406

Samstag, 28. Januar

Martinus-Apotheke

Veerter Dorfstr. 22a, 47608 Geldern (Veert),
02831/5081

Sonntag, 29. Januar

Marien-Apotheke

Webermarkt 1, 47647 Kerken (Nieukerk),
02833/2203

Angaben ohne Gewähr

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Angebote

Vermietungen

Wohnung /-en

Altengerechtes WG-Zimmer zu vermieten

ca 20qm, gesamter Wohnbereich 160qm, Aufzug vorhanden, schöne Küche, ländliche Umgebung, WM inkl. Strom 700,- €, Mieter/in ab 50 Jahre aufwärts. Tel.: 0174/2384828



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00

Für alles was wirklich zählt

shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB Gesamt
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE

BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT
STRAELEN



Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/straelen

ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE STADT STRAELEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
23.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STRAELEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Straelen
Bürgermeister Bernd Kuse
Rathausstraße 1 · 47638 Straelen
· Politik
SPD Oliver Deest
Freie Wähler Christian Gier
CDU Jannis Delbeck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Straelen, Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Straelen.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrt-
ümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
unserort.de/straelen

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de, der Soci-
al-Media-Plattform von Rautenberg Media.



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

Ohne Vertragsfallen fit ins neue Jahr

Mit guten Vorsätzen ins Fitnessstudio

Die Verbraucherzentrale NRW informiert, was vor Vertragsabschluss zu beachten ist.

Nach Weihnachtessen und Silvesterfeier starten viele Menschen mit guten Vorsätzen ins neue Jahr. Ganz oben auf der Liste meist: Mehr Sport treiben. Deshalb locken Fitnessstudios zu Jahresbeginn häufig mit Rabatten. Doch wichtig sind auf Dauer die regulären monatlichen Beiträge, und die bewegen sich zwischen zehn und mehr als 100 Euro. Ein Vergleich ist deshalb ratsam. Auf welche anderen Aspekte man achten sollte und welche Rechte Verbraucher:innen bei der Kündigung haben, erklärt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen.

Gut prüfen, bevor man sich bindet: Wer Mitglied in einem Fitness-Studio werden will, sollte vorher vor allem die Erreichbarkeit, die Öffnungszeiten und die Höhe der Mitgliedsbeiträge prüfen. Ein kostenloses Probetraining ist empfehlenswert. Den Vertrag unterschreibt man am besten nicht direkt vor Ort, sondern liest ihn in Ruhe zu Hause. Es lohnt sich, nach besonderen Rabatten zu fragen, zum Beispiel für Studierende, Senior:innen oder Mitglieder bestimmter Krankenkassen. Die passende Vertragslaufzeit wählen:

In der Regel werden Fitnessstudio-

Verträge für eine feste Dauer abgeschlossen. Eine Erstlaufzeit von 24 Monaten ist zulässig und wird häufig mit einem niedrigeren Monatsbeitrag beworben. Je nach Lebenslage kann aber auch eine kürzere Laufzeit passender sein. Wer den Vertrag kündigen möchte, sollte sich frühzeitig die Kündigungsfristen notieren.

Nachträgliche Preiserhöhungen: Zurzeit erhöhen viele Fitnessstudios ihre Preise. Teilweise auch in laufenden Verträgen. Eine solche, nachträgliche Preiserhöhung ist nicht ohne weiteres möglich. Verträge sind grundsätzlich so einzuhalten, wie sie vereinbart wurden. Damit eine Preisänderung wirksam ist, muss entweder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) klar geregelt sein, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang das Fitnessstudio den Preis anpassen darf. Viele dieser Klauseln sind zu unbestimmt formuliert und daher nicht wirksam. Oder beide Vertragsparteien müssen sich mit der Preiserhöhung einverstanden erklären, die Kund:innen müssen also zustimmen.

Wichtig zu wissen: Kund:innen können den Vertrag in der Regel nicht einfach außerordentlich kündigen, nur weil das Fitnessstudio (unzulässigerweise) die Preise erhöht. Gibt es keine wirk-



same Preisanpassungsklausel und die Kund:innen stimmen der Preiserhöhung auch nicht zu, dann bleibt es bei dem ursprünglich vereinbarten Preis. Beide Vertragsparteien können den Vertrag jedoch nach wie vor durch eine ordentliche Kündigung beenden.

Fristgerecht kündigen: Fitnessstudio-Verträge können zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt werden. Wichtig ist jedoch, die Kündigungsfrist einzuhalten und die Kündigung so abzugeben, dass sie im Nachhinein bewiesen werden kann. Das geht zum Beispiel per Post als Einschreiben mit Rückschein. Auch eine Kündigung per Mail ist zulässig. Bei der Abgabe des Kündigungsschreibens im Fitnessstudio sollte man sich den

Eingang der Kündigung quittieren lassen. Seit dem 1. Juli 2022 können viele Verträge zudem auf der Webseite des Anbieters über den sogenannten Kündigungsbutton beendet werden.

Rechtsberatung bietet die Euskirchener Verbraucherzentrale zu dem Thema an. Eine Terminvereinbarung ist notwendig unter 02251 5064501 oder per Email an euskirchen@verbraucherzentrale.nrw Weiterführende Infos und Links: Mehr zu undurchsichtigen Vertragsklauseln von Fitnessstudios unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/21641

Mehr zur Rechtsberatung (kostenpflichtig) unter: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/1439>

E-Mail-Check: Erst denken, dann klicken

Wie bei allen Aktivitäten im Internet gilt auch bei eingehenden E-Mails: Erst den Kopf einschalten, dann klicken! Internetkriminelle nutzen oftmals die „Schwachstelle Mensch“ aus – vor allem, was Konzentration und Achtsamkeit betrifft. Es ist wichtig, bei jeder E-Mail einen kurzen

Sicherheitscheck zu machen, insbesondere wenn als Absender eine Bank oder Sparkasse benannt ist beziehungsweise es den Eindruck vermittelt, die E-Mail kommt von einem Kreditinstitut. Ist die Absender-Adresse bekannt und ergibt Sinn? Wie lautet der Betreff und erwarte ich einen

Anhang von diesem Absender? Vorsicht ist geboten, wenn im Betreff beispielsweise „Konto vorübergehend gesperrt“ oder „Zugangsdaten aktualisieren“ steht. Diese Prüfung liefert schnell eine gute erste Hilfe, um zu entscheiden, ob die Nachricht vertrauenswürdig ist. Kommt man zu keiner stimmigen Erkenntnis, am besten die E-Mail noch vor dem Öffnen löschen. Im Zweifel sollte man vor dem Öffnen persönlich beim Absender nachfragen. Beispielsweise per Telefon, wobei die Rufnummer aus dem eigenen Telefon-Verzeichnis stammen sollte.

Immer daran denken: Banken und Sparkassen fragen nie persönliche Daten wie PINs, TANs oder Passwörter ab – weder telefonisch noch digital! Bitte niemals vorschnell auf einen Link klicken oder einen Anhang

öffnen. Falls es doch passiert ist und vertrauliche Informationen übermittelt wurden, sofort vorsorglich das Online-Banking sperren. Entweder direkt über das Kreditinstitut oder beim Sperr-Notruf 116 116*. Hinweis: Ihre Bank oder Sparkasse stellt ebenfalls wichtige Sicherheits- und Warnhinweise bereit – zum Beispiel über das Online-Banking. Es lohnt sich, diese regelmäßig zu lesen und zu beachten.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.



Verhoeven & Partner
Schmidt ■ Richter ■ Sevriens

Wir freuen uns, dass
Frau Rechtsanwältin Christina Schülpen
ab Januar 2023 für Sie tätig ist.

Ihre Anwaltskanzlei in Geldern

Ostwall 1 · 47608 Geldern · Telefon: +49 (0) 2831-5177 · Telefax: +49 (0) 2831-80868
Internet: www.verhoeven-partner.de · e-Mail: info@verhoeven-partner.de